

Da es aufgrund meiner Veröffentlichung zu einem kleinen Durcheinander gekommen ist, klären wir Folgendes...

Da es anlässlich meiner Veröffentlichung ein kleines Durcheinander gegeben hat, sei folgendes klargestellt: 1) Ich schreibe nicht als Tourist vom 15. August (erstaunliche willkürliche Schlussfolgerung einiger), sondern als Person, die fast 20 Tage geblieben ist mit einem anderen Freund, so dass jeder als Tourist insgesamt über 1.000 € hinterlässt, und ich kann wegen Motorrädern nicht den Schlaf verlieren, von denen ich als Tourist gesehen habe, wer sie sind und wo sie sie parken. 2) Selbst auf Mykonos schlafe ich nicht mit Musik. Es versteht sich von selbst, dass sich jeder Unternehmer um die Selbstverständlichkeit kümmern sollte! Wenn es darum geht, dass jeder am Strand eine Soundanlage aufstellt, stellt man sie auf die Brüstung vor den Häusern und sagt: „Komm schon, Baby, es ist Sommer.“ 3) Ich habe erwähnt, dass die Polizei zweimal gerufen wurde und nie kam. Und ich habe hier geschrieben, weil ich, da ich keine Antwort von der Polizei gefunden habe, dachte, dass die Einheimischen die einzigen sind, die eingreifen können! Ein schwarzer Tiger, der kämpft (keine Nummernschilder!!!), ein goldenes neckendes Entlein (das jeden Tag in der Mitte geparkt ist) und das entsprechende schwarz-rote, zusammen mit 2-3

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/da-es-aufgrund-meiner-veroeffentlichung-zu-einem-kleinen-durcheinander-gekommen-ist-klaeren-wir-folgendes/

anderen, die wahrscheinlich von Minderjährigen gefahren werden (na ja, vielleicht grenzwertig für Erwachsene), dazu ein Golf GTI, der Chaos anrichtet und sich nachts im Hafen mit den Fischerbooten versammelt, das kann ich, der ich nicht von hier bin, sehen. Wie viel mehr kann ich mir vorstellen, dass die Einheimischen wissen, wer sie sind. Und wenn die Polizei nicht kommt, stellen Sie sie auf, informieren Sie sie und holen Sie sie ab. 4) In einem Nachtclub kam es zu diesem Thema bereits zu Aufruhr. Was gibt es sonst noch zu tun, außer hinauszugehen und mit dem Holzspielen anzufangen? 5) Wer hier oder irgendwo seinen Müll wegwirft, vor Behindertenparkplätzen parkt oder sich mit Motorrädern prügelt, ist ebenfalls ein Penner. Es gibt kein mehr oder weniger Penner oder einen Unterschied in der Art des Penners, ein Penner ist ein Penner. Denn Illegalität ist Illegalität. Genauso wie Respektlosigkeit Respektlosigkeit ist. 6) Die Rechte einer Person enden dort, wo andere beginnen. Und wenn einige das Recht des Touristen auf Ruhe nicht respektieren, egal ob er 1.000 € oder 10 € hinterlässt, soll er das Recht seines örtlichen Hotelierskollegen oder des Einheimischen, der ein Geschäft besitzt, auf Arbeit respektieren. Dies als letzter Beitrag. Wer das Offensichtliche nicht versteht, der soll sagen, was er sagen will, aber zumindest nicht ironisch sein.

Quelle

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/da-es-aufgrund-meiner-veroeffentlichung-zu-einem-kleinen-durcheinander-gekommen-ist-klaeren-wir-folgendes/